

Gottesdienst Ev.-Luth. Kirche Liebethal Sonntag 30.08.2020 - 10.30 Uhr

Musik zum Eingang

Orgel

Begrüßung

In diesem Tagen fangen viele Menschen etwas Neues an. Kinder gehen ab Montag das erste Mal in die Schule. Das erste Mal nach den Sommerferien. Das erste Mal unter neuen gelockerten Bedingungen im Blick auf Corona. Schüler gehen überhaupt zum ersten Mal in die Schule – die Schulanfänger. Studierende gehen in einigen Wochen vielleicht in eine neue Stadt zum Studium. Jemand wechselt die Arbeitsstelle oder zieht gar in eine neue Stadt.

Genau heute in zwei Wochen wählen wir einen neuen Kirchenvorstand für unsere Kirchgemeinde. Unter den Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl, die sich heute in diesem Gottesdienst vorstellen, sind Gemeindeglieder, die diese Aufgabe schon ausgefüllt haben und Gemeindeglieder, die das zum ersten Mal tun wollen. In jedem Fall ist es ein neuer Kirchenvorstand, der dann am ersten Advent eingeführt wird und seine Arbeit aufnimmt.

Etwas Neues beginnen, das ist immer spannend und ein bisschen Ungewissheit ist auch dabei. Deshalb ist es gut, dass wir alle Neuanfänge Gott in die Hand legen dürfen.

Damit dieser Gottesdienst insbesondere für die Kinder nicht zu lang wird, bieten wir einen Kindergottesdienst an. Beim Lied 408 (Meinem Gott gehört die Welt) geht Frau Groß mit den Kindern zum Kindergottesdienst nach draußen / in den Gemeinderaum (je nach Wetterlage). Wenn Mama, Papa oder das Kuscheltier mitkommen sollen, ist das auch möglich.

Wir feiern Gottesdienst im Namen Gottes,
der unser Leben schützt und erhält.

1. Du bist da, wo Men-schen le - ben, 2. du bist da, wo Le-ben ist.

3. Du bist da, wo Men-schen le - ben, 4. du bist da, wo Le-ben ist.

Du bist da, wo Menschen leben

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus, der uns Gottes Liebe gezeigt hat und uns hilft, diese Liebe weiterzugeben.

Du bist da, wo Menschen lieben

Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes, der uns Kraft gibt in einer Welt, die nicht immer schön ist.

Du bist da, wo Menschen hoffen

Halleluja

Gebet

Guter Gott,

Du lachst mit uns, wenn wir fröhlich sind; Du freust dich mit uns, wenn wir uns gegenseitig helfen. Du wischst leise die Tränen ab, wenn jemand von uns weinen muss. Gott, in jedem Augenblick bist du bei uns. Daran denken wir, wenn wir das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst beginnen.

Wir danken dir für die Ferien, die hinter uns liegen. Wir danken dir, dass wir Zeit hatten; uns zu erholen und etwas Schönes zu erleben.

Nun bitten wir dich:

Lass uns auch im neuen Schuljahr immer wieder erleben, dass du bei uns bist. Sei bei uns, wenn wir neue Dinge anfangen.

Amen.

Lied SVH 110, 1-3 Du bist Gottes Liebe

Orgel /Gemeinde

1. Du bist Got - tes Lie - be auf den ers - ten Blick.
 Er hält dir die Treu - e. Was hält dich zu - rück?
 Kehrvers
 Gott ist kein Ge - dan - ke. Gott ist kein Prin - zip. Gott ist ja dein Va - ter.
 Va - ter hat dich lieb. Gott ist ja dein Va - ter. Va - ter hat dich lieb.

2. Du bist Gottes Wunschkind, / Schön, dass es dich gibt. Herrlich, wie der Herr dich / über alles liebt. Kehrvers

3. Du bist Gottes Perle. / Er verliert dich nicht. / Er sorgt für dein Leben, / dass es nicht zerbricht. Kehrvers.

Anspiel vom Schulranzen

(einschließlich Übergabe der Engel)

Gärtner /Gemballa

Lied KGB 98 „Wie werden immer größer (Gitarre)

Nitzsche /Gemeinde

Wir wer - den im - mer grö - ßer, je - den Tag ein Stück. Wir wer - den im - mer
 grö - ßer, das ist ein Glück. Gro - ße blei - ben gleich groß o - der
 schrum - peln ein. Wir wer - den im - mer grö - ßer ganz von al - lein.

2. Wir werden immer größer, / das merkt jedes Schaf.

Wir werden immer größer / sogar im Schlaf.

Ganz egal ob's regnet, / donnert oder schneit.

Wir werden immer größer / und auch gescheit.

3. Wir werden immer größer, / darin sind wir stur.
Wir werden immer größer / in einer Tour.
Auch wenn man uns einsperrt, /oder uns verdrischt:
Wir werden immer größer, / Da hilft alles nischt!

Segen zur Einschulung

Schulanfänger /Nitzsche

Jesus segnete die Kinder.
Er legte ihnen die Hände auf den Kopf
und sagte:
Gott kennt dich.
Gott liebt dich.
Gott begleitet dich.

Wie es Jesus getan hat, so ähnlich wollen wir es jetzt auch tun.

Wir stelle uns in einen Kreis, und Strecken die linke Hand als offene Schale nach vorn.
Die rechte Hand legen wir unserem Nachbarn leicht auf die Schulter.

Mit der einer Hand empfangen wir den Segen Gottes
Mit der anderen geben wir ihn an andere weiter

Gott segne unsere Kinder, die Schulanfänger
in ihrem neuen Lebenskreis,
dass sie zusammenhalten können.

Gott segne unsere Kinder,
damit sie spüren, dass er immer schon da ist.
und dass er sie mit ihrem Namen kennt.

Gott segne unsere Kinder,
damit wir dankbar sein und bleiben können
jetzt und in der Zeit, die vor uns liegt. Amen.

Lied SVH 65, 1-2 Mögen sich die Weg vor deinen Füßen ebnen

Orgel /Gemeinde

Glaubensbekenntnis (aus Kindergesangbuch 330)

Als Christen hier verbindet uns unser Glaube mit Christen in vielen Teilen unserer Welt.
Wir bekennen jetzt unseren Glauben mit einem Glaubensbekenntnis für Kinder. Sie finden es
im Gottesdienstblatt. Dazu erheben wir uns.
Ich glaube an Gott. Er ist wie ein Vater und eine Mutter.
Er hat die ganze Welt und auch mich geschaffen.
Ich glaube an Jesus Christus, seinen Sohn.
Er versteht alle meine Sorgen. Ich weiß, er hat mich lieb.
Für mich ist er am Kreuz gestorben und vom Tode auferstanden.
Ich glaube an den Heiligen Geist. Er ist Gottes gute Kraft in meinem Leben.
Durch die Taufe bin ich Gottes Kind
und gehöre zur Gemeinschaft der Kirche. Amen

Verkündigungsteil

Liebe Kinder, liebe Gemeinde!

Wenn man vor einem Anfang steht, da sind viele Dinge wichtig. Und wenn man vor einem Anfang steht, dann kann man sehr verschieden herangehen.

Wer sich sicher ist, dass er die Sache schafft, der geht die Sache ohne Angst an, im Gegenteil.

- Er sagt sich vielleicht: Das wird eine spannende Sache. Ich bin gespannt, was da kommt. Ich bin gespannt auf die anderen Kinder in der Klasse. Manche kenn ich ja schon. Manche kenn ich nur ein bisschen. Aber ich bin gespannt wie das wird.
- Ich bin gespannt wie das wird, wenn ich jetzt meine Ausbildung oder das Studium beginne. Ob ich da wirklich Sachen lerne, wie ich Sie mir vorgestellt habe.
- Ich bin gespannt, wie mir die neue Arbeit von der Hand geht.
- Ich bin gespannt, wie wir im Kirchenvorstand miteinander nach Ideen und Wegen suchen
- Ich bin gespannt, wenn es mit unserem Kind fast jeden Tag etwas Neues zu entdecken und zu beobachten gibt.

Wer sich eher unsicher vorkommt und gar nicht weiß, ob er das auch schaffen kann, der braucht jemand oder etwas, woran er sich festhalten orientieren kann:

- Ich hoffe, dass die anderen nett sind in meiner Klasse und ich noch neue Freunde finde
- Ich hoffe, dass ich das in der Ausbildung und beim Studium schaffe und auch jemand finde, der mir mal hilft
- Ich hoffe, dass die erfahrenen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher für meine Fragen offen sind
- Ich hoffe, dass ich mit der neuen Arbeit klar komme und beim Tempo mithalten kann
- Ich hoffe, dass ich alles sehe, was mein Kind braucht und jemand habe, der mich auch mal unterstützt.

Wir sind eigentlich lebenslänglich Anfänger. Wir fangen immer wieder Dinge an, die für uns neu sind, auch wenn mancher gerne mit seiner Lebenserfahrung prahlt: „Für mich gibt's nichts Neues unter der Sonne.“

Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. Jos. 1,9

Dieses Bibelwort ist einer der Favoriten, wenn es unter unseren Konfirmanden darum geht, sich seinen Konfirmationsspruch auszuwählen. Auf meinen Computer habe ich noch ein Liste mit 182 Sprüchen, die sich Konfirmanden seit 1995 ausgesucht haben. Am häufigsten nämlich genau 15 mal kommt dieses Bibelwort vor. Sicher hängt das damit zusammen, dass Jugendliche in diesem Alter doch merken: Auf mich kommt viel Neues zu. Das will ich ausprobieren. Dazu brauche ich Mut.

Solcher Mut wurde einmal dem jungen Josua zugesprochen. Aber das ist eine Geschichte für andermal. Solchen Mut sagt uns Gott heute zu, dort wo wir vor Neuanfängen stehen.

Laß dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst. Jos. 1,9

- wenn du das erste mal auf einem Kindergeburtstag bist
- wenn du das erste mal in den Kindergarten gehst
- wenn du das erste mal in die Schule gehst
- wenn du das erste mal in die neue Sportgruppe gehst
- wenn du das erste mal in die neue Schule gehst
- wenn du das erste mal allein auf eine Reise gehst
- wenn du den ersten Tag zu deiner neuen Arbeit gehst
- wenn du den ersten Tag als Rentner zu Hause bist.

Amen.

Lied EG 408, 1-5 Meinem Gott gehört die Welt

Orgel /Gemeinde

Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl:

- 1) Wer bin ich? - Angaben zur Person (incl. berufliche Tätigkeit)
- 2) Was ist mir wichtig in der Gemeinde?
- 3) Wofür möchte ich mich einsetzen?

N r.	Anrede	Vorname	Name	Beruf	Alter
1	Herr	Armin	Groß	Bauingenieur	(48)
2	Frau	Inka	Gürtler	Ärztin	(77)
3	Frau	Wera	Holzweißig	Dipl.-Psychologin	(59)
4	Frau	Dorothea	Leonhardi	Med.-techn.Laborassistentin	(57)
5	Frau	Ines	Lippert	Bilanzbuchhalterin	(57)
6	Herr	Matthias	Piel	Sozialarbeiter	(59)
7	Frau	Anke	Schwind	Kaufmännische Angestellte	(56)
8	Herr	Matthias	Vieweg	Heilerziehungspfleger / Kreativitätspädagoge	(47)
9	Frau	Bianka	Wehner	Produktionsarbeiterin Mikro- elektronik	(56)

EG 171, 1+4 Bewahre uns Gott

Orgel / Gemeinde

Fürbittgebet (Pfarrer + Konfirmanden)

Pfarrer Gott, wir danken dir, das du bei jedem Anfang dabei bist.

Sprecher 1 Wir bitten dich für unsere Schulanfänger. Schenk ihnen Freude beim Lernen und Entdecken. Segne die Schulanfänger, ihre Eltern und Lehrer.

Sprecher 2 Wir bitten dich für alle Schülerinnen und Schüler, für ihre Lehrerinnen und Lehrer. Schenke ihnen Gelassenheit und gegenseitige Geduld, Verantwortlichkeit und Umsicht, mit der coronageprägten Situation umzugehen. Wir rufen:

Gemeinde: **Eingang und Ausgang, Anfang und Ende, liegen bei dir Herr, füll du uns die Hände**

- Sprecher 3 Wir bitten dich für alle, die vor Neuanfängen stehen im Beruf, in der Familie und an vielen anderen Stellen. Sei bei ihnen und segne sie
- Sprecher 4 Wir bitten dich für alle, die nicht recht wissen, wie es bei Ihnen weitergeht, weil beruflich vor Umsatzrückgängen oder Totalausfällen stehen. Gib, dass notwendige Hilfe kommt und wirksam ist. Wir rufen:
- Gemeinde:** **Eingang und Ausgang, Anfang und Ende, liegen bei dir Herr, füll du uns die Hände**
- Sprecher 5: Wir bitten dich für unsere Landeskirche, die mitten in einer strukturellen Veränderung gestoppt wurde und sich innerlich wie äußerlich wiederfinden muss. Lass uns erkennen, was dein Wille ist und was den Menschen dient.
- Sprecher 6 Wir bitten dich für das Miteinander in unserer Gesellschaft, dass wir uns nicht in unseren Echokammern und Filterblasen verlieren, sondern wieder den anderen Menschen sehen. Wir rufen
- Gemeinde:** **Eingang und Ausgang, Anfang und Ende, liegen bei dir Herr, füll du uns die Hände**
- Pfarrer: Gott, durch dich sind wir mit anderen Menschen verbunden.
Du läßt uns spüren:
Zusammen ist alles leichter als allein.
Dafür danken wir dir.
- Alle Vater Unser

Abkündigungen**SVH 63 Segne uns, o Herr****Segen**

Nitzsche /Lektor

Orgel / Gemeinde**Nitzsche****Gottes Segen sei mit dir**

auf dem gewundenen Pfad deines Lebensweges,
bei deinen Aufgaben in Familien und Beruf,
bei deinen Entscheidungen, die du täglich triffst,
bei jedem Schritt, den du ins Unbekannte tust.
Gottes Segen sei mit dir.

Nachspiel**Orgel**

Und hier kommt das Gottesdienstblatt:

Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl

Herr	Armin	Groß	Bauingenieur	(48)
Frau	Inka	Gürtler	Ärztin	(77)
Frau	Wera	Holzweißig	Dipl.-Psychologin	(59)
Frau	Dorothea	Leonhardi	Med.-techn.Laborassistentin	(57)
Frau	Ines	Lippert	Bilanzbuchhalterin	(57)
Herr	Matthias	Piel	Sozialarbeiter	(59)
Frau	Anke	Schwind	Kaufmännische Angestellte	(56)
Herr	Matthias	Vieweg	Heilerziehungspfleger /Kreativitätspäd.	(47)
Frau	Bianka	Wehner	Produktionsarbeiterin Mikroelektronik	(56)

Fürbittgebet mit Gebetsruf EG 175

Ausgang und Eingang, Anfang und Ende, liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände!

Lied SVH 073 Segne uns, o Herr!

Segne uns, o Herr! Lass leuchten dein Angesicht über uns und sei uns gnädig ewiglich. Segne uns, o Herr! Deine Engel stell um uns! Bewahre uns in deinem Frieden ewiglich! Segne uns, o Herr! Lass leuchten dein Angesicht über uns und sei uns gnädig ewiglich.

Segen

Musik zum Ausgang

Christenlehre 1 - 3	Dienstag 15.00 – 16.00 Pfarrhaus Graupa	01.09./ 15.09./ 22.09./ 29.09. / 13.10.
Christenlehre 4 - 6	Dienstag 16.15– 17.15 Pfarrhaus Graupa	01.09./ 15.09./ 22.09./ 29.09. / 13.10.
Konfirmanden 7 + 8	Mittwoch 17.00 - 18.00 Pfarrhaus Graupa	09.09./ 16.09./
	Mittwoch 17.00 – 18.30 Marienkirche Pirna	Ab 23.09. weiter nach Plan

Anfangen ist weitergehen und wachsen

Gottesdienst zum Schulbeginn mit Vorstellung der Kandidaten
zur Kirchenvorstandswahl am 13.9.2020

Sonntag – 30.8.2020, 10.30 Uhr - Ev.-Luth. Kirche Liebethal

Musik zum Eingang - Begrüßung

Eröffnung

1. Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes, des Vaters... wir singen:
2. Wir feiern Gottesdienst im Namen des Sohnes Jesus Christus.. wir singen:
3. Wir feiern Gottesdienst im Namen des Geistes Gottes,... wir singen



4. Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja. Halleluja.
Halleluja. Halleluja. Halleluja.

Gebet

Lied „Du bist Gottes Liebe auf den ersten Blick!“

2. Du bist Gottes Wunschkind, / Schön, dass es dich gibt.
Herrlich, wie der Herr dich / über alles liebt. - Refrain

3. Du bist Gottes Perle. / Er verliert dich nicht.
Er sorgt für dein Leben, / dass es nicht zerbricht. - Refrain

Spielszene

Lied KGB 98, 1-3 „Wir werden immer größer“

Wir wer-den im-mer grö-ßer, je-den Tag ein Stück. Wir wer-den im-mer
grö-ßer, das ist ein Glück. Gro-ße blei-ben gleich groß o-der
schrum-peln ein. Wir wer-den im-mer grö-ßer ganz von al - lein.

2. Wir werden immer größer, / das merkt jedes Schaf.
Wir werden immer größer / sogar im Schlaf.
Ganz egal ob's regnet, / donnert oder schneit.
Wir werden immer größer / und auch gescheit.

3. Wir werden immer größer, / darin sind wir stur.
Wir werden immer größer / in einer Tour.
Auch wenn man uns einsperrt, /oder uns verdrischt.

Segen für die Schulanfänger

Lied SVH 65, 1-2 „Mögen sich die Wege“

1.) Mögen sich die Wege vor deinen Füßen ebnen,
mögest du den Wind im Rücken haben. Refrain

2.) Möge warm die Sonne auch dein Gesicht bescheinen,
Regen sanft auf deine Felder fallen. Refrain

Refrain: Und bis wir uns wiedersehn, und bis wir uns wiedersehn,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten,
und bis wir uns wiedersehn, und bis wir uns wiedersehn,
möge Gott seine schützende Hand über dir halten.

Glaubensbekenntnis (alle)

Ich glaube an Gott. Er ist wie ein Vater und eine Mutter.

Er hat die ganze Welt und auch mich geschaffen.

Ich glaube an Jesus Christus, seinen Sohn.

Er versteht alle meine Sorgen. Ich weiß, er hat mich lieb.

Für mich ist er am Kreuz gestorben und vom Tode auferstanden.

Ich glaube an den Heiligen Geist. Er ist Gottes gute Kraft in meinem Leben.

Durch die Taufe bin ich Gottes Kind

und gehöre zur Gemeinschaft der Kirche. Amen

Verkündigung

Lied EG 405, 1-5 Meinem Gott gehört die Welt

1. Meinem Gott gehört die Welt,
meinem Gott das Himmelszelt,
ihm gehört der Raum, die Zeit,
sein ist auch die Ewigkeit.

5. Lieber Gott, du bist so groß,
und ich lieg in deinem Schoß
wie im Mutterschoß ein Kind;
Liebe deckt und birgt mich lind.

2. Und sein eigen bin auch ich.
Gottes Hände halten mich
gleich dem Sternlein in der Bahn;
keins fällt je aus Gottes Plan.

3. Wo ich bin, hält Gott die Wacht,
führt und schirmt mich Tag und Nacht;
über Bitten und Verstehn
muss sein Wille mir geschehn.

4. Täglich gibt er mir das Brot,
täglich hilft er in der Not,
täglich schenkt er seine Huld
und vergibt mir meine Schuld.